

Pressemitteilungen

Datum:3.5.2012

Kollision im Travemünder Hafen Lage weiterhin stabil

Die Lage nach der Kollision der Fähre „Nils Holgersson“ mit der Fähre „Urd“ ist weiterhin stabil.

Alle Passagiere und die Besatzungen werden durch die Lübecker Hafengesellschaft versorgt.

Zur Zeit liegt der Bug der „Urd“ auf Grund, an Bord " sind noch 14 LKW, Gefahrgut hat das Schiff nicht geladen.

Das 3x3m große Leck soll mit Hilfe von Stahlplatten geschlossen werden. Ziel ist es, das Schiff so abzudichten, dass es leer gepumpt werden kann. Leistungsstarke Pumpen werden zum Einsatzort gebracht.

Vorsorglich wurden Ölschlengel bereit gelegt.

Insgesamt sind 80 Einsatzkräfte vor Ort.

Heute am frühen Abend waren die Die RO-Ro-Fähre „Urd“ (L:170m. B:20m, Flagge Dänemark) und das Passagierschiff „Nils Holgersson“ (L:189m B:28m; Flagge: Deutschland) am Skandinavienkai in Travemünde kollidiert. Dabei wurde in die Bordwand der „Urd“ mittschiffs ein 3x3m großes Loch gerissen.

Auf Ersuchen des Landes Schleswig-Holstein hat das Havariekommando um 20:45 Uhr die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Havariekommando

Central Command for Maritime

Emergencies Germany

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

www.havariekommando.de

Tel.: +49 4721-567170

Presse-hk@havariekommando.de